

Wien Energie zeigt Erwin Wurm

Foto: arteinformado



Die Wien Energie Fernwärme zeigt bis zum 3. Dezember 2010 ausgesuchte Werke des österreichischen Künstlers Erwin Wurm in der Ausstellungsreihe „Heiß und Kalt“. Diese bietet Künstlern aus verschiedenen Kunst- und Stilrichtungen eine Plattform, um ihr Werk der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Schauen sind äußerst vielfältig und bieten neben der bildenden Kunst auch Raum für Verschmelzungen von Projektionen, Sounds und Videokunst.

E-Bike-Verleih

Die Energie Steiermark hat im September in drei Regionen einen Verleih von Elektro-Fahrrädern in Betrieb genommen. Dort stehen nun 150 E-Räder zur Verfügung. 2011 sollen es bereits 500 Räder sein. Die ersten Verleihstationen sind in Graz sowie Leutschach in der Süd- und Stainz in der Weststeiermark eingerichtet worden. Als Betreiber fungiert das Unternehmen VeloVital. Die Zukunft gehört den Elektro-Fahrzeugen“, ist der Vorstandssprecher der Energie Steiermark, Oswin Kois, überzeugt. Die Energie Steiermark wolle sich aber nicht allein auf den Ausbau der Tankstellen-Infrastruktur und Forschungsprojekte beschränken, sondern die Kunden offensiv zum Umstieg auf abgasfreie Fortbewegungsmittel animieren.

Foto: Energie Steiermark



Linz: Strom-Tanken in der Tiefgarage

Die Linz AG errichtet zwölf Strom-Tank-Parkplätze in der Tiefgarage des Landesdienstleistungszentrums der oberösterreichischen Landeshauptstadt und damit die erste Ladestation in einer Großparkanlage. Die Investitionen liegen bei 60.000 €. Ein möglicher Ausbau von zwölf auf 48 Einheiten wäre möglich und würde mit weiteren 60.000 € zu Buche schlagen. Derzeit werden auch „leistbare Ladestationen für zu Hause entworfen“, kündigte Vorstandsdirektor und Linz-Strom-Geschäftsführer Wolfgang Dopf an.

Lehrwerkstätte Kaprun eröffnet



Foto: Verbund

Nach eineinhalbjähriger Vorbereitungszeit wurden am 10. September die Verbund-Zentral- und -Lehrwerkstätten Kaprun ihrer Bestimmung übergeben. Dort sollen bis zu 15 Lehrlinge jährlich im Doppelberuf Maschinenbau- und Elektrotechnik ausgebildet werden. Der Verbund investierte in den Standort zehn Mio. €. Verbund-Vorstandsvorsitzender Wolfgang Anzengruber: „Wir haben hier nicht nur in den Standort, sondern insgesamt in die Qualität unserer Arbeit investiert.“ Michael Amerer, Vorstandsmitglied der Verbund Austrian Hydro Power und Lehrlingsbeauftragter, unterstrich wiederum, dass „Limberg II und die Zentral- und Lehrwerkstätten ein deutliches Bekenntnis des Verbund zum Standort Kaprun sind.“ Der Verbund investiert jährlich rund 2,3 Mio. € in die qualitative Ausbildung der Lehrlinge.

Vier Sonnenkraftwerke in Kärnten fixiert



Foto: Solarenergie

Kelag-Vorstand Hermann Egger und Kärntens Landeshauptmann Gerhard Dörfler haben eine für die Errichtung der ersten Sonnenkraftwerke notwendige Fördervereinbarung für die Umsetzung eines ersten Sonnenkraftwerkes in St. Veit unterzeichnet. Damit wurde der Startschuss für die Errichtung von vier Sonnenkraftwerken getätigt. Auf über 3500 m² Modulflächen werden dezentrale Sonnenkraftwerke mit einer Leistung von 450 kWp Strom produzieren.

Angebracht werden die Solarmodule auf öffentlichen Gebäuden wie der Jaques-Lemans-Sportarena, der Tennishalle Kölnhof sowie jener beim Schwimmbad und der Betriebsstelle der Kelag. Diese vier Sonnenkraftwerke will die Kelag aber auch dazu nutzen, um eine „Solar Academy“ zu gründen, die sich auf die Fort- und Weiterbildung im Bereich erneuerbare Energie spezialisieren wird. In das Gesamtprojekt „Sonnenstadt St. Veit“ werden insgesamt 6,4 Mio. € investiert.

klima:aktiv-Auszeichnung vergeben

Umweltminister Niki Berlakovich hat im Rahmen der heurigen Technologiegespräche in Alpbach/Tirol die Tiwag und die ElectroDrive Tirol für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet.

klima:aktiv mobil forciert die Markteinführung umweltfreundlicher Elektromobilität. Das Förderprogramm der Tiwag für einspurige E-Fahrzeuge findet bei der Tiroler Bevölkerung großen Anklang.